



Jahresbericht
der
Freiwilligen Feuerwehr
Gr. Weissenbach

Grossweissenbach im Dezember
2005

Tätigkeitsbericht 2005

Jänner

- 2. Jänner: Funkwartdienstbesprechung - Stift Zwettl
- 5. Jänner: Jahreshauptversammlung
- 7. Jänner: Kommandantenfortbildung und Atemschutzübung im FF Haus
- 8. Jänner: Neujahrswünschen und Brunnenauspumpen in Böhmhöf
- 21. Jänner: Informationsvortrag über SMS Alarmierung in Zwettl
- 26. Jänner: Bei Einsatzfahrzeugen Kettenanlegen und LKW Abschlepphilfe
- 29. Jänner: Einschulung der neuen FF Kammeraden - Pöll Stefan, Hochleitner Manuel

Februar

- 23. Februar: Vertragsunterfertigung im FF - Haus Zwettl für SMS Alarmierung

März

- 13. März: Bezirksfeuerwehrtag in Zwettl
- 17. März: Kommandant bei der 65. Geburtstagsfeier von Herrn Pfarrer in Großgöttfritz
- 19. März: Atemschutzgeräteüberprüfung in Jahriings, Einkehrtag in Stift Zwettl
- 25. März: Dienstbesprechung des Feuerwehrmedizinischen Dienst in Zwettl
- 26. März: Brunnenauspumpen in Großweißenbach
- 27. März: Teilnahme bei der Auferstehungsprozession
- 29. März: Einschulung des UAKdt. beim Verwaltungsprogramm - FDISK
- 31. März: Einschulung beim Verwaltungsdienstprogramm (V Rosenmaier, VM Raab), Brunnenauspumpen in Großweißenbach

April

- 1. April: Kommandositzung im FF - Haus
- 2. April: Frühjahrsputz der Fahrzeuge und des Gerätehauses
- 3. April: Abschnittsfeuerwehrtag in Niederneustift

- 9. April: Abschnittssitzung mit Kdt. und Kdtstv. wegen Ankauf eines neuen Atemschutzkompressors für den Abschnitt Zwettl
- 10. April: Funkübung in Königsbach
- 13. April: Kdt. bei gewerberechtl. Bauverhandlung vertreten

Mai

- 16. April: Badeteichauspumpen in Böhmhöf, Brunnenauspumpen in Böhmhöf, Brunnenauspumpen in Großweißenbach
- 17. April: Feuerlöscherüberprüfung in Großweißenbach
- 23. April: Seminar Hochwasserschutz in Gars am Kamp (2 Mann) und Kathastrophenschutzübung in Zwettl

Juli

- 7. Mai: KHD Stabrahmenübung in Zwettl (Teilnahme durch Kdt.)
- 13. Mai: Festeinteilung im Gerätehaus
- 16. Mai: Drainagespülung in Frankenreith
- 18. Mai: PKW Bergung am Ortsende von Großweißenbach
- 20. Mai: Wassertransport ca. 100.000 L
- 21. Mai: Jährliche Übung bei der OMV - Abzweigstation
- 26. Mai: Ausrückung zur Fronleichnamsprozession
- 27. - 29. Mai FF - Fest in Großweißenbach

Juni

- 3. Juni: Kommandositzung
- 5. Juni: Kanalspülung in Großweißenbach
- 6. Juni: Wassertransport ca. 12.000 L
- 10. Juni: LKW Bergung in Großweißenbach
- 15. Juni: Brunnenauspumpen in Großweißenbach
- 18. Juni: Brandsicherheitswache bei Sonnwendfeuer
- 24. Juni: Abschnittsfeuerwehrkommandositzung in Germanns
- 25. Juni: Kanalreinigung und Kdt. bei Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Juli

- 2. Juli: Wassertransport in Großweißenbach und Festabrechnung
- 3. Juli: Ausrückung in Großgöttfritz (Firmung)
- 5. Juli: Kommandositzung
- 6. Juli: Ausrückung PKW Brand - Schwarzalm
- 8. Juli: Kommandositzung wegen neuem RLFA
- 9. Juli: Personensuche in Frankenreith
- 16. Juli: Fahrbahnreinigen für MSV Rennen und KHD Bereitschaftsübung am Stausee
- 17. Juli: Sicherungsdienst beim MSV Rennen

August

- 2. August: Gasaustritt bei OMV Station
- 10. August: Brandsicherheitswache bei Mähdscher in Böhmhöf
- 12. August: Teilnahme bei 50er Feier eines FF-Kammeraden
- 13. August: Brunnenauspumpen in Großweißenbach
- 21. August: MSV Rennen - Sicherungsdienst
- 22. August: Hochwassereinsatz in Großweißenbach und Reichers, Brunnenauspumpen in Großweißenbach
- 30. August: Ausrückung zu einem Fahrzeugbrand in Großgöttfritz

September

- 5. September: Ausserordentliche Vollversammlung
- 8. September: Einschulung an den neuen Atemschutzgeräten
- 13. September: Kanalreinigung in Großweißenbach
- 16. September: Dienstbesprechung der Atemschutzwarte in Jahrings
- 17. September: Schaumübung für Grundausbildung
- 18. September: Funkübung in der Bezirksarmlarmzentrale
- 25. September: Herbstübung bei der Tischlerei Heinzl
- 27. September: Unterabschnittssitzung in Großweißenbach

Oktober

- 4. Oktober: Atemschutzgeräteprüfung der Fa. Auer in Großweißenbach
- 7. Oktober: Kommandositzung
- 8. Oktober: Schadstoffübung in Zwettl bei der Fa. Eigl
- 9. Oktober: Inspektion des Kdt. bei der Unterabschnittsübung in Mitterreith
- 10. Oktober: Brunnenauspumpen in Böhmhöf
- 14. Oktober: Brunnenauspumpen in Reichers
- 16. Oktober: Unterabschnittsübung in Großgöttfritz
- 18. Oktober: Kommando bei der Rohbau-besprechung in Leonding für das neue Rüstlöschfahrzeug
- 25. Oktober: Stabsrahmenübung des Bezirksführungsstabes in der Bezirksarmlarmzentrale
- 28. Oktober: AFK Sitzung in Frankenreith
- 31. Oktober: Installierungsarbeiten im Gerätehaus für RLFA

November

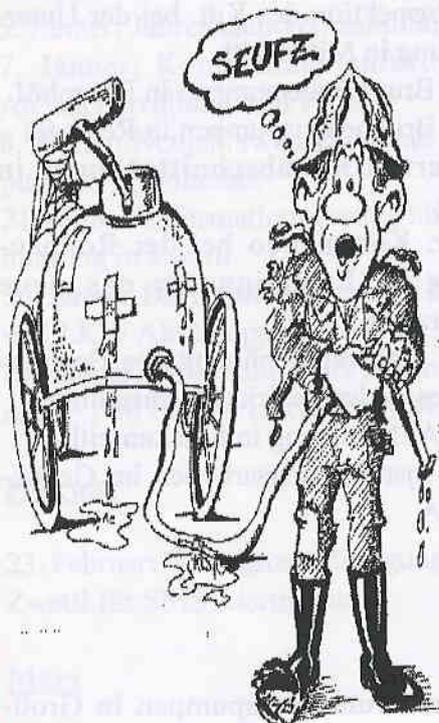
- 2. November: Brunnenauspumpen in Großweißenbach
- 5. November: Brunnenauspumpen in Großweißenbach und Kommandositzung, Atemschutzübung in Großgöttfritz und Teilnahme des Kdt. bei Geburtstagsfeier des EHBI Gruber Ernst
- 17. November: Brunnenauspumpen in Reichers
- 25. November: Schadstoffschulung für chemische und biologische Gefahren im Einsatz
- 30. November: Kommandositzung

Dezember

- 1. Dezember: Abholung des neuen Rüstlöschfahrzeuges von der Fa. Rosenbauer und Empfang im FF Haus
- 2. Dezember: AFK Sitzung in Großglobnitz
- 3. Dezember: Beginn mit der laufenden Ausbildung für das neue Feuerwehrfahrzeug
- 4. Dezember: Ausrückung zum Bischofsempfang in Großgöttfritz
- 8. Dezember: Dienstbesprechung der Funkwarte in Stift Zwettl

Zum Finanziellen 2005

OHNE FESTE...



Mit den Einnahmen aus unseren Veranstaltungen konnten wieder viele Anschaffungen und Erhaltungen finanziert werden.

Hier einige Ausgaben und Anschaffungen:

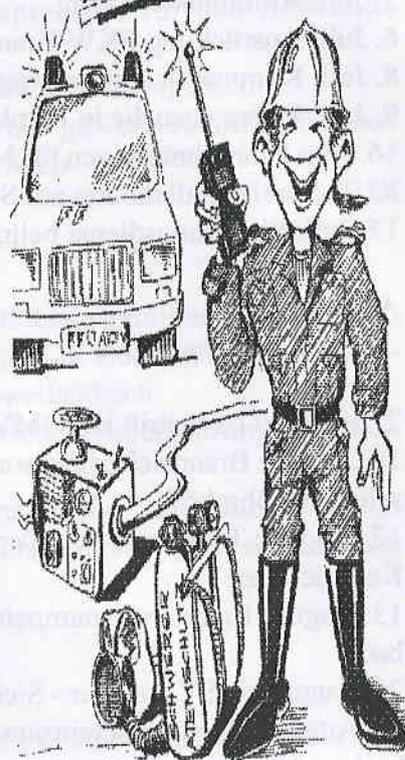
Einkleidung von Kameraden
Euro 2889,90

Erhaltung der Einsatzfahrzeuge und Geräte
Euro 950,37

Kraftstoffverbrauch Euro
706,06

Versicherungsbeitrag für Kameraden Euro 485,-
Kursbeihilfe Euro 342,50

MIT FESTEN...



Für das neue Rüstlöschfahrzeug wurden 3 Stk. neue **Atemschutzgeräte** (300 bar Atemluft) und Reserveflaschen im Wert von 4950,- Euro angeschafft. Diese wurden seitens der Gemeinde mit 30 % gefördert.

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach wurde im abgelaufenen Jahr zu 29 technischen, 4 Brandeinsätzen und 3 Brandsicherheitswachen gerufen.

Insgesamt wurden 747 Einsatzstunden geleistet. Es wurden 2760 m Schlauchleitung verlegt und mit den Einsatzfahrzeugen 2510 km gefahren.

Alarmierung

an die Landeswarnzentrale in Tulln

Notruf: 122 (Bundesweit ohne Vorwahl)

**oder: HBI Herbert Raab: 7166, Privat 0676/7298815, Dienst
0664/1407874**

BI Johannes Hochleitner: 8337 oder 0676/7029939,

V Josef Rosenmaier: 7276 oder 0664/4769084

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Großweißenbach. Für den Inhalt Verantwortlich: F.F. Kommando, Layout: Andreas Redl, Druck: Eigene Vervielfältigung

Kurse und Weiterbildung

Um für das neue RLFA gerüstet zu sein haben folgende Kammeraden den **technischen Lehrgang** absolviert: **OFM Raab Martin, OFM Pöll Johannes, OLM Hanny Josef, HFM Mold Willibald, OFM Kropik Martin und FM Wagner Stefan.**

LM Peter Rosenmaier hat im Laufe des Jahres den Lehrgang zum **Zugskommandanten** in der Landesfeuerwehrschule in Form von mehreren Modulen absolviert.

Den **Atemschutzlehrgang** besuchten die Kammeraden: **FM Kettinger Ewald, FM Öckl Andreas**

Die **Grundausbildung** in der eigenen Feuerwehr, die durch HBI Herbert Raab, BI Johannes Hochleitner, V Josef Rosenmaier, VM Franz Raab, OLM Josef Hanny, OLM Werner Schiller und OLM Johann Raab durchgeführt wird, absolvierten: **PFM Pöll Stefan, PFM Wagner Patrick, PFM Hochleitner Manuel und PFM Paukner Robert**

Zu den weiteren Ausbildungsmodulen kam der **Fire Trainer** dazu. Im Fire Trainer werden realistische Szenarien dargestellt die zu bewältigen sind. **OFM Rosenmaier Peter und OFM Raab Martin** sowie **FM Wagner Stefan** stellten sich dieser Aufgabe.



Foto links:

Die Kameraden Raab, Rosenmaier und Wagner bei der letzten Besprechung bevor es in den bis zu 800° C heißen Container ging.

Foto rechts:

Die Kameraden steigen in den Container ein und beginnen mit dem Kampf gegen die Flammen.



OLM Raab Johann war als **Ausbildner** für das Funkleistungsabzeichen in Gold, für welches in der Bezirksarmlarmzentrale ausgebildet wurde, im Einsatz.

Rüstlöschfahrzeug ist eingetroffen und wurde in Dienst gestellt



Bereits vor 3 Jahren im Gemeinderat und Bezirksfeuerwehrkommando beschlossen wurde am 01. Dezember das neue Rüstlöschfahrzeug RLFA 2000 von der Freiwilligen Feuerwehr Großweißbach bei der Fa. Rosenbauer in Leonding bei Linz übernommen. Die Kameraden HBI Raab Herbert, BI Hochleitner Johannes, V Rosenmaier Josef und VM Raab Franz nahmen das Auto in Empfang.

Das neue Fahrzeug wird den bereits teilweise veralteten Fuhrpark der FF - Großweißbach ergänzen und den über 35 Jahre alten Tankwagen ersetzen.

Die Kameraden bereiteten dem Team bei der Ankunft in Großweißbach einen regelrechten Empfang. Das Bezirksfeuerwehrkommando war durch OBR Gerwald Brandstötter, BR Willibald Burger, ABI Franz Raab und HV Franz Bretterbauer vertreten. Seitens der Gemeinde war Bgm. Johann Hofbauer und gf.GR Andreas Redl anwesend. Es waren auch alle Helfer die beim Zubau halfen geladen.





Anwesend waren auch die Patinnen Gerta Hochleitner, Maria Pöll und Herta Raab. Das neue 280 PS starke Fahrzeug, eines der modernsten seiner Art, verfügt über eine zeitgemäße Ausrüstung. Es beinhaltet eine Bergeausrüstung genauso wie diverse Schnellangriffseinrichtungen (sowohl mit Wasser als auch mit Schaum). Die Pumpe, welche angeblich kinderleicht zu bedienen ist, wird über einen Monitor gesteuert. Auch im Fahrzeuginneren befindet sich ein Monitor an dem der Fahrer diverse Einstellungen

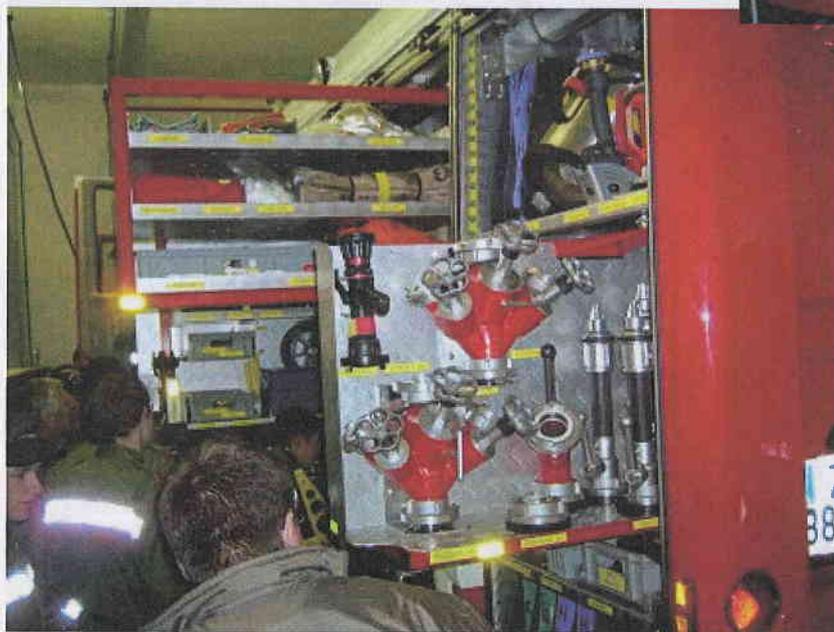
treffen kann. Von dort kann er auch die komplette Signalisierung des Fahrzeuges steuern.

Auch über eine Seilwinde verfügt das neue RLFA. Mit einem am Dach montierten Wasserwerfer können auch große Brandherde bekämpft werden.

Weiters verfügt das Fahrzeug über einen eigenen Stromerzeuger und einem 4000 Watt starken Beleuchtungsmasten.

Das mit neuen 300 Bar Atemschutzgeräten ausgestattete Fahrzeug wird zur Schlagkräftigkeit der Wehr ihres beitragen. Denn obwohl alle hoffen das es nie in einen Einsatz gebraucht wird kommt es immer wieder vor das die Wehr zu einem Einsatz gerufen wird. Siehe Tätigkeitsbericht und Großeinsätze 2005.

60 % der Fahrzeugkosten wurden durch eine Sonderaktion des Landes Niederösterreich übernommen. Die Restlichen 40% werden zu je gleichen Teilen durch die Marktgemeinde Großgöttfritz und die FF - Großweißbach getragen.



Der FF Großweißbach kostet das neue Fahrzeug 85.497,61 Euro.

Diese setzen sich aus dem Kostenanteil von 50% am Fahrzeug 71.261,29, den Baukostenanteil am FF - Haus Zubau in der Höhe von 12.972,30 und dem Restbetrag für die Atemschutzgeräte von 1264,02 zusammen.

Seitens der Feuerwehr wurden bereits 40.404,07 an die Marktgemeinde Großgöttfritz überwiesen.

Großeinsätze und Diverses aus dem abgelaufenen Jahr

Im abgelaufenen Jahr wurde der im Vorjahr angekaufte Bauwagen in einen herzeigbaren **WC - Wagen** umgebaut.

In Zusammenarbeit von Feuerwehr, Jugend und Motorsportverein wurde der WC Wagen, (welcher bereits in voller Verwendung steht) auf feinste hergerichtet. Die finanziellen Mittel wurden von den drei Vereinen zu gleichen Teilen aufgebracht.

Der Wagen kann für diverse Veranstaltungen gemietet werden. Zuständig dafür ist Johannes Hochleitner. (Anfragen unter 0676/7029939)

**Ich bin ein
Gemeinschaftsprojekt von**

 MOTORSPORTVEREIN GR. WEISSENBACH	 Freiwilliger Feuerwehr	 JUGEND GR. WEISSENBACH
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Großweissenbach



Am 29. April besuchte ein **Kindergarten** der Stadt Wien unsere Wehr.

Die 50 Kindergartenkinder waren über eine kurze Fahrt im Feuerwehrauto begeistert. Sie konnten auch ihr Können mit einer Kübelspritze ausprobieren.

Zum Abschluß gab es für die Kinder noch eine süße Überraschung.

Die Feuerwehr wurde im abgelaufenen Jahr aber auch zu zwei großen Einsätzen gerufen. Bei der **LKW Bergung in Großweissenbach** wurde die FF - Großweissenbach zur Absicherung der Unfallstelle und zur Entladung des mit Hackschnitzel beladenen LKW gerufen.

Anschließend wurde das Fahrzeug durch die Kameraden der FF - Zwettl Stadt mit zwei Seilwinden aufgestellt. Die Abschlusarbeiten wie das Reinigen der Straße wurden wieder durch die Feuerwehr aus Großweissenbach durchgeführt.

Foto Mitte: Monika Raab besuchte mit ihren Kindern das Waldviertel und da auch die FF Großweissenbach.

unten: Der umgestürzte LKW mußte von den Feuerwehren Zwettl Stadt und Großweissenbach wieder aufgestellt werden.



Ein weiterer Großeinsatz war durch einen **unkontrollierten Gasaustritt** auf der OMV Abzweigstation in Frankenreith nötig.

Beim Eintreffen war der FF Großweißenbach sofort klar das diese Situation von unserer Wehr nicht alleine kontrollierbar war, da große Wassermassen nötig waren.

Es wurden sofort die Feuerwehren Großgöttfritz, Rohrenreith, Sprögnitz und Zwettl Stadt allamiert. Auch Polizei und OMV Techniker wurden verständigt. Über eine Stunde wurde die Austrittsstelle durch die Wehren gekühlt . Der danach eingetroffene Techniker schloß das schadhafte Ventil, welches anschließend sofort erneuert wurde.



Foto: Der Pfeil zeigt die Stelle an der das Gas aus der Abzweigstation unkontrolliert austrat.

Geburtstage von Kameraden

HFM Pöll Leopold feierte im August seinen 50. Geburtstag. Das Kommando gratulierte aufs herzlichste.

Ehrenverwaltungsmeister Johann Hochleitner feierte im November seinen 75. Geburtstag. Das Kommando gratuliert dem Jubilar und dankte für seine jahrzehntelange Mitarbeit im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach.

Wir wünschen den Jubilaren auf diesem Weg noch viele glückliche und vorallem gesunde Jahre.



Wichtige Information

Bei Notrufalarmierung 122 in die Landeswarnzentrale Tulln kann es gelegentlich vorkommen das der Anruf nicht sofort entgegengenommen werden kann. Statt dessen kann nur ein Tonband erklingen. **Bitte nicht auflegen. Es können gleichzeitig mehrere Anrufe eingehen.** Ich ersuche Sie daher nicht sofort wieder aufzulegen sondern einige Sekunden abzuwarten. Ihr Anruf wird sicher entgegengenommen und die Feuerwehr alarmiert. Dies ist trotzdem die schnellste Alarmierung für Brand- und Technikeinsätze einschließlich Menschenrettung.

Ihr Kommandant

Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden

Foto rechts:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 03. April in Niederneustift wurden die Kameraden **EBI Raab Johann** und **OLM Trappl Leopold** für ihr **40 jähriges Dienstjubiläum** geehrt.



Foto links:

Über die Auszeichnung des **25 jährigen Dienstjubiläums** durfte sich **OLM Raab Johann** freuen



Foto rechts:

HBI Raab Herbert wurde vom Bezirkshauptmann das **Blutspendeabzeichen in Gold** überreicht



Große Auszeichnung für **HFM Johann Zach**

Dem langjährigen Feuerwehr-Kamerad **HFM Johann Zach** wurde durch das Kommando, das „Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrkommandos“ für **70 jährige verdienstvolle Tätigkeit**, überreicht. Unterfertigt wurde die Urkunde durch den Landesfeuerwehrkommandanten **Wilfried Weissgärber**.

Organisation der F.F. Großweißenbach

Feuerwehrkommandant

HBI Herbert Raab

Feuerwehrkommandant
Stellvertreter, Fahrmeister
BI Johannes Hochleitner

Leiter des
Verwaltungsdienstes
V Josef Rosenmaier

Stv. Leiter des
Verwaltungsdienstes
VM Franz Raab

Zeugmeister
OLM Josef Hanny

Atemschutzwart
**OLM Werner
Schiller**

Sanitätstruppenführer
V Josef Rosenmaier

Ausbildung
**BI Johannes Hochleitner
OLM Johann
Raab**

Funkwart
OLM Johann Raab

Mannschaft:

HBM Franz Wishofer
BM Johann Neuhauser
OLM Leopold Trappl
LM Josef Raab
LM Martin Raab
LM Peter Rosenmaier
HFM Franz Pöll
HFM Leopold Pöll
HFM Josef Pöll
HFM Herbert Waglechner

HFM Manfred Kropik
HFM Erich Siedl
HFM Franz Trappl
HFM Andreas Pfeffer
HFM Christof Hubmaier
HFM Willibald Mold
OFM Martin Pöll
OFM Martin Kropik
OFM Stefan Raab
OFM Johannes Pöll
OFM Jürgen Gatterer

OFM Franz Lang
OFM Thomas Leidenfrost
FM Alois Wishofer
FM Ewald Kettinger
FM Stefan Wagner
FM Daniel Gruber
FM Andreas Öckl
FM Pöll Stefan
FM Hochleitner Manuel
FM Wagner Patrick
PFM Paukner Robert

Reservisten:

HFM Johann Zach
HFM Leopold Raab
HFM Ignaz Walter
LM Ernst Thaler

Ehrendienstgrade:

EBI Johann Raab sen.
EVM Johann Hochleitner

Dienstgrade: HBI - Hauptbrandinspektor, BI - Brandinspektor, V - Verwalter, VM - Verwaltungsmeister, LMV - Löschmeister der Verwaltung, HBM - Hauptbrandmeister, OBM - Oberbrandmeister, BM - Brandmeister, HLM - Hauptlöschmeister, OLM - Oberlöschmeister, LM - Löschmeister, HFM - Hauptfeuerwehrmann, OFM - Oberfeuerwehrmann, FM - Feuerwehrmann, PFM - Probefeuwehrmann, EBI - Ehrenbrandinspektor, EVM - Ehrenverwaltungsmeister

Unser Einsatzbereich

Durch die Gemeindeverordnung wurde der F.F. Großweißenbach der Einsatzbereich in den Orten Großweißenbach und Frankenreith zugeteilt.

Zu unserem Einsatzbereich gehören 150 Liegenschaften samt Nebengebäuden, 3 Tischlereien (Lutz, Heinzl, Paukner), 2 Gasthäuser (Pöll, Schrammel), 1 OMV Gasabzweigstation,

1 Sägewerk sowie ein Transportunternehmen (Fa. Hengstberger samt Haustankstelle). Weiters gehören die Teichgräberei Siedl sowie die Autozubehörfirma Reinhard Müllner dazu.

Auch ist unsere Feuerwehr in den Alarmplänen des Hotel Schwarzalm, TÜPL Allentsteig und im 4. Zug des Katastrophenhilfsdienstes des Bezirkes Zwettl eingeteilt.

Die Orts- gasversorgung ist in Betrieb

Sollte es zu Gebrechen der Gasleitung im Wohnbereich (Gasgeruch) kommen, sind folgende Maßnahmen zu treffen

1. Keine Zündquellen (auch Lichtschalter bzw. Elektrogeräte) betätigen
2. Kein Telefon (auch Handys) betätigen
3. Gashaupthahn schließen
4. Gebäude verlassen
5. Feuerwehrnotruf (im freien Gelände)
6. Auf Eintreffen der Feuerwehr warten

**Gasnotruf
(bundesweit)
128**

Vorschau 2006

**F. F. Fest
Großweißenbach
am
26.-27. und 28
Mai 2006
im Festzelt**

Programm:

Freitag Discoabend im FF - Haus
Samstag ab 20:00 : „Passt scho“
Sonntag Feldmesse, mit Segnung des neuen „RLFA 2000“ anschließend Fröhschoppen mit Gemeindeblasmusik „Heimatklänge“
ab 13:30 : Unterhaltung mit „Dachsteinexpress“

DANK AN ALLE !

Wir möchten uns hier bei allen, die uns immer wieder bei den Festen und anderen Arbeiten unterstützen, recht herzlich bedanken. Auch unseren Frauen sei an dieser Stelle gedankt, daß sie immer Verständnis dafür aufbringen wenn wir für die Allgemeinheit im FF - Einsatz sind. Der Dank geht auch an jene, die uns durch einen finanziellen Beitrag anlässlich unserer Kalenderaktion unterstützen.